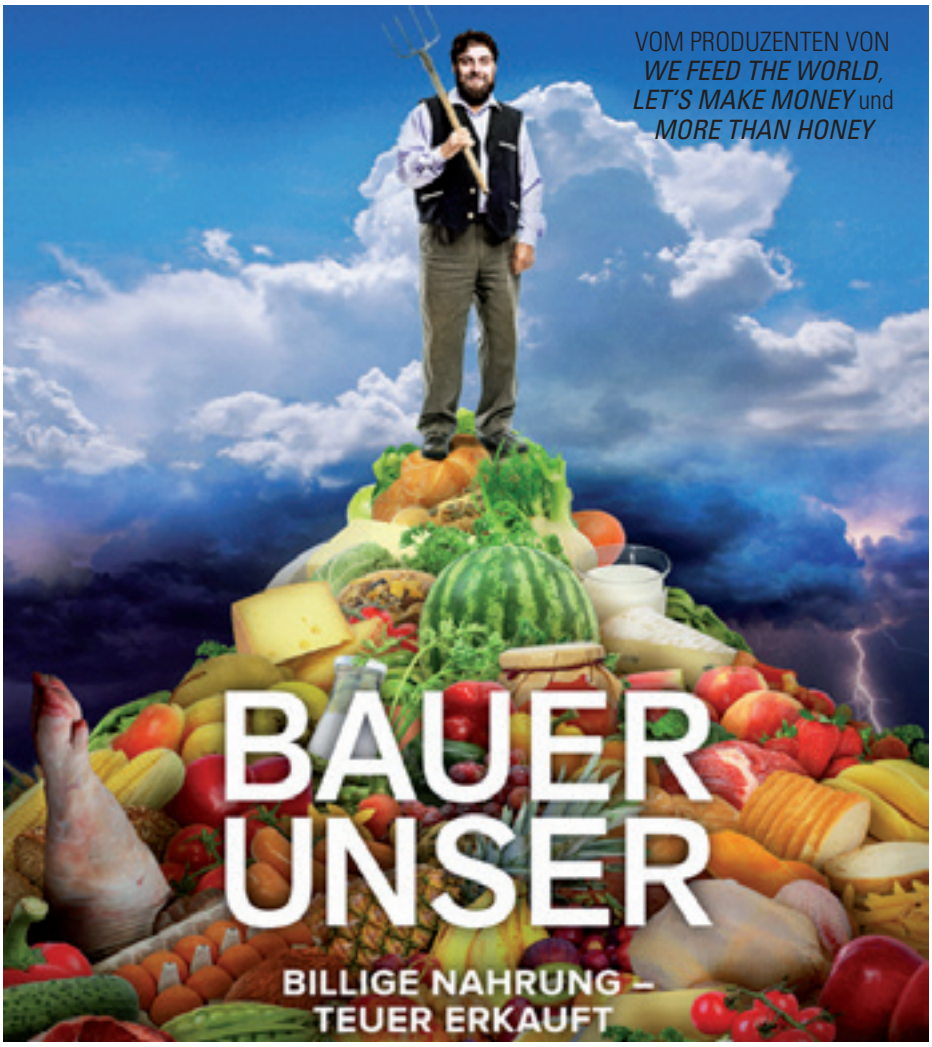
AGENDA-21-KINO

Dienstag 16. Oktober, 19.30 Uhr



Doku über Wachstumszwang und Industrialisierung in der Landwirtschaft

Regisseur Robert Schabus, der selbst in der elterlichen Landwirtschaft groß geworden ist, porträtiert sechs österreichische Bauernhöfe: vom kleinen Biobetrieb bis zum konventionellen Großbetrieb mit 65.000 Legehennen. Außerdem interviewt er Wirtschaftsvertreter, Politiker und kritische Wissenschaftler. Der Tenor ist einhellig: Das Mantra der Agrarindustrie – schneller, billiger, mehr – führt die Bauern in den Ruin. Die im Film porträtierten Gegenbeispiele einer nachhaltigen Landwirtschaft dagegen regen an, dem Bauern ums Eck einen Besuch abzustatten und bewusst heimische Lebensmittel zu genießen.

Filmgespräch mit Sepp Dürr

Biobauer und Mitglied des Bayerischen Landtages (Bündnis 90/Die Grünen)

BREITWAND
ARTHOUSE KINO

im KINO BREITWAND Schloß Seefeld
Schloßhof 7, 82229 Seefeld-Hechendorf

Vom S-Bahnhof Seefeld-Hechendorf (S8) mit dem Bus 924
nur eine Station bis zur Haltestelle „Schloss".
Der Bus verkehrt von und zu jeder S-Bahn bis 22.50 Uhr (letzte Bus-Abfahrt 22.35 Uhr)

Kartenreservierung empfehlenswert! T. 08152-981898
oder unter www.breitwand.com (Filmtitel)

Eine lokale AGENDA21
für Herrsching

Die Reihe Agenda-21-Kino wird gefördert durch die Gemeinde Herrsching.
Im Winterhalbjahr gibt es im Seefelder „Breitwand" meist am dritten Dienstag im Monat einen Film zum Thema Umwelt/Eine Welt,
veranstaltet von AGENDA 21 Herrsching, Indienhilfe e.V. Herrsching und Kino Breitwand
Kontakt: Arbeitskreis Eine Welt der AGENDA 21 Herrsching, Elisabeth Kreuz, c/o Indienhilfe e.V.,
Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, T. 08152-1231, email@indienhilfe-herrsching.de, www.indienhilfe-herrsching.de

ALTHAMMER STUDIOS.COM - Im Institut für Form und Farbe